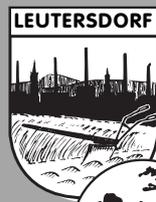


Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

10. Jahrgang · 23. Februar 2007 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Monat Januar und Februar finden in den meisten Vereinen unserer Gemeinde die Jahreshauptversammlungen statt. Ebenso erfolgte in den Ortswehren in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf diese Zusammenkunft, um einen Bericht über das abgelaufene Jahr, in diesem Fall 2006, zu geben. Die Jahreshauptversammlungen wurden in Spitzkunnersdorf am 20.01. und in Leutersdorf am 26.01.07 durchgeführt. Durch den Wehrleiter von Spitzkunnersdorf, Kamerad Sebastian Weise, wurde in seinem Bericht schwerpunktmäßig auf die Entwicklung der aktiven Wehr eingegangen, wo mit Freude festgestellt wurde, dass mit 26 Kameraden, bei einem Durchschnittsalter von 29,8 Jahren, eine stabile Kameradschaft zur Verfügung steht, die in der Lage ist, die Aufgaben im Ort Spitzkunnersdorf und wenn notwendig, auch in der Gesamtgemeinde zu erfüllen. Erfreulicherweise wurde auch festgestellt, dass es 15 Jugendliche gibt, die in der Jugendfeuerwehr sich das Rüstzeug für einen späteren aktiven Feuerwehrdienst aneignen. In der Versammlung wurde Kamerad Robert Clemens in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2006 11 Einsätze, davon 2 Brandbekämpfungen, 2 Hilfeleistungen durch Sturmschäden und 7 bei Verkehrsunfällen durchgeführt. Außer diesen Einsätzen und einer sehr umfangreichen Ausbildung wurden auch sehr viele Veranstaltungen von anderen Vereinen und der Kirchgemeinde abgesichert.

Ebenso erfreulich war auch der Bericht des Wehrleiters Frank Lange. Die Ortswehr Leutersdorf besteht aus 3 Kameradinnen und 31 Kameraden. Hier gibt es einen Zuwachs zum Vorjahr von 2 Kameraden. Die beiden Kameraden Thomas Otto und Nick Roscher wurden zur Versammlung in die aktive Wehr aufgenommen. Das Durchschnittsalter der Leutersdorfer Ortswehr liegt bei 35 Jahren. In der Jugendfeuerwehr sind zurzeit 14 Mitglieder registriert. Die Ortsfeuerwehr Leutersdorf ist im Jahr 2006 der 2 Brandbekämpfungen und 5 Hilfeleistungen ausgerückt. Die Gemeinde kann froh und stolz sein, dass wir zwei gute Ortswehren mit so vielen aktiven Kameraden in der Gemeinde haben, die auch in der Lage sind, bei Bränden und notwendigen Hilfeleistungen auszurücken. Zum Glück sind noch die Kameraden hier vorort, um schnell für den Einsatz bereit zu sein. Der Gemeinderat und ich als Bürgermeister möchten sich ganz herzlich auf diesem Wege bei allen Feuerwehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und ihnen vor allen Dingen wenige Einsätze wünschen und bei notwendigen Hilfeleistungen eine gesunde Rückkehr ins Feuerwehrdepot.

Am 18. Januar haben ich und der Ortsvorsteher, Herr Jürgen Neumann, an der Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Spitzkunnersdorf teilgenommen. Obwohl ich schon einige Jahre als Bürgermeister die Einladung für diese wichtige Jahresversammlung erhalten und auch teilgenommen habe, war es in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis. Unser Vereinsvorsitzender, Herr Siegfried Heinze, hatte während seines Berichtes mitgeteilt, dass er nach 52 Jahren seinen Vorsitz abgeben wird. Unserem Siegfried Heinze fiel es sehr schwer, dieses aus alters- und gesundheitlichen Gründen tun zu müssen. Als Bürgermeister habe ich ihm für seinen großen Einsatz als Vorsitzender und



Blick vom Steinbruch zur katholischen Kirche

Foto: M. Wildner

Termine für den Monat März 2007

- 7.3. Frauentag – Gaststätte „Kyffhäuser“ Großhartau
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 14.3. Halbtagsfahrt – Senioren Leutersdorf
- 17.3. Radball – Ausscheid Viertelfinale
Deutsche Meisterschaft – Jahnsporthalle
SG Leutersdorf e.V.; Abt. Radball
- 20.3. Kaffeenachmittag – Kretscham
Seniorenverband Spitzkunnersdorf

Sänger im Sängerbund auch im Auftrag des Gemeinderates den Dank der gesamten Gemeinde überbracht. Dieser Verein hatte in den gesamten Jahren stets für große kulturelle Erlebnisse, ob im Kretscham, der Turnhalle Leutersdorf, in der Kirche, am Hofeberg, bei der Schanze, am Feuerwehrdepot und ... und ... und ... gesorgt. Dafür wurde der Sängerbund auch von vielen Seiten gewürdigt. Natürlich ist dies ein Erfolg des gesamten Chores, aber Siegfried Heinze hat es immer verstanden, den Chor mit dem Chorleiter, Lothar Köhler, so zusammenzuhalten und zu führen und die notwendige Organisation zu übernehmen, dass diese Ergebnisse auch hörbar waren. Ich danke ihm nochmals ganz herzlich. Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurde durch die Mitglieder des Sängerbundes Herr Michael Müllerlei als neuer Vorsitzender und Herr Siegfried Heinze als Ehrenvorsitzender gewählt. Wir wünschen dem neuen Vorsitzenden viel Erfolg und Freude bei seinem zukünftigen Ehrenamt.

Obwohl unser Frauentag in der Öffentlichkeit nicht mehr ganz so wahrgenommen wird, möchte ich unseren Frauen ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement in der Gemeinde und der Familie danken und sie zu diesem Ehrentag beglückwünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung von Daten der Einwohner durch das Einwohnermeldeamt

Gemäß § 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) kann die Meldebehörde

- Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln,
- Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in Adressbüchern und anderen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zweck der Herausgabe solcher Werke übermitteln
- Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Gruppenauskunft aus dem Melderegister erteilen,

soweit nicht eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf dieses Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.

Leutersdorf, den 23. Februar 2007



Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** im Monat März findet am **Montag, dem 26. März 2007, 19.00 Uhr**, im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a im Ortsteil Spitzkunnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Gemeinderat

15. Januar 2007

Beschluss Nr. 01/01/07

Verkauf der Flurstücke 380/1, 380/8, 383/5 und 380/14 der Gemarkung Oberleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 02/01/07

Verkauf von Grund und Boden für die Errichtung des EDEKA-Marktes in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 03/01/07

Sanierung der Sporthalle vom TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 04/01/07

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/07 Sp – Anett Neumann, Spitzkunnersdorf – Vorbescheid zur Prüfung der Bebaubarkeit des Flurstückes 404 Spitzkunnersdorf mit einem Wohnhaus.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Bürgermeister

Werte Einwohner,

auf Grund der Sturmschäden und der hohen Unfallgefahr erfolgt bis 31.03.2007 keine Abgabe von Holz im Selbsteinschlag. Bereits ausgestellte Lesescheine und Genehmigungen sind erloschen. Holzdiebstähle stellen eine Straftat gem. § 242 StGB dar und werden zur Anzeige gebracht.

Scholze, Bürgermeister

Pufe, Revierleiter

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

26.02.2007 + 26.03.2007

Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Wohnungsmarkt

Vermietung

Vermietung

Dachgeschosswohnung

ca. 70 m², zwei Räume in Leutersdorf

Telefon: (0 35 86) 40 86 98 oder 01 60/97 21 74 95

Wohnraum-/Haussuche

Suche Haus in Spitzkunnersdorf

wenn möglich mit Garten

Telefon: (0 35 83) 79 65 56

Schuldnerberatung und Allgemeine Soziale Beratung

Eine Überschuldung stellt für die ganze Familie eine außergewöhnliche Belastung dar. Es wäre falsch, einfach zu resignieren, die Mahnungen zur Seite zu legen und den Dingen ihren Lauf zu lassen. Stattdessen sollten Sie sich mit der Bitte um Rat und Unterstützung an diejenigen Stellen wenden, die Ihnen in dieser Situation kostenlos weiterhelfen können: die **Schuldnerberatungsstelle**.

Allgemeine Soziale Beratung wendet sich darüber hinaus an alle Personen, die Fragen zu Antragstellungen im Bereich des Sozialgesetzbuches oder zu Bescheiden aus diesem Rechtsgebiet haben.

Schuldnerinnen und Schuldner haben die Chance auf einen Neubeginn! Sollten Sie professionelle Beratung oder Hilfe benötigen, dann wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Schuldnerberatungsstelle und
Allgemeine Soziale Beratung
Neugersdorf, Ritterstr. 3
02727 Neugersdorf
Telefon und Fax (0 35 86) 78 67 08

Sprechzeiten:

Telefonisch erreichen Sie uns:

Dienstag 11:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 bis 13:00 Uhr

Es wird mit Ihnen ein Beratungstermin, der hauptsächlich

Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr
stattfinden wird, vereinbart.

Sozialberatung und Schuldnerhilfe

Der ASB Ortsverband Löbau e.V. hat sich bereit erklärt, in seinem Haus Räumlichkeiten in der **Güterstr. 14 in Löbau** (alte Poliklinik) zu vermieten, um eine Sozialberatung und Schuldnerhilfe für betroffene Bürger in Löbau und Umgebung anzubieten.

Leider ist die Information zur **Schuldnerhilfe** unter den Bürgern äußerst mangelhaft, wo sich jemand hin wenden kann, der von dieser belastenden Situation betroffen ist und dringenden Rat und Hilfe benötigt.

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe – bieten Unterstützung zur Krisenbewältigung an und übernehmen die Bearbeitung des letzten Ausweges – der Verbrauchersolvenz bzw. für

Unternehmer die Regelinsolvenz.

- wir helfen schnell und ohne Wartezeiten – im Rahmen eines Vereins
- die Beratungen sind kostenlos
- in Zusammenarbeit mit einer Löbauer Rechtsanwaltskanzlei
- Termine nur nach Vereinbarung
Telefon Nr. **0 15 20-3 85 74 88**

Vielleicht ist es für manchen der Anstoß zum Handeln.

Die SOWAG informiert



Im Monat Januar 2007 wurden gehäuft Kundenanfragen zur gelieferten Trinkwasserqualität registriert. Durch Vertreter von Wasserfiltern wurden Kunden (Zielgruppe meist Rentner) angesprochen, die die gelieferte Trinkwasserqualität in Frage stellten und diesbezüglich kostenlose Trinkwasseranalysen angeboten haben, verbunden mit einer „Auswertung“ ca. 45 Minuten. Trotzdem die Kunden die Trinkwasserqualität als sehr gut eingeschätzt haben, wird beharrlich auf einer kostenlosen Analyse des Trinkwassers als Kontaktaufnahme beharrt, die letztlich in einem Angebot zu einem teuren Filtereinbau endet.

Wir möchten in diesen Zusammenhang darauf verweisen, dass das gelieferte Trinkwasser der Trinkwasserverordnung entspricht und periodisch durch das Gesundheitsamt und akkreditierte Trinkwasserlabore überprüft wird. Zu Fragen der Trinkwasserqualität ist die SOWAG für ihre Kunden immer ansprechbar, gibt kostenlose Auskunft zu Trinkwasserparametern und berät auch gern zu Fragen vor einem Kauf/Einsatz von Zusatzgeräten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasserversorgungsunternehmen SOWAG mbH Zittau

Jagdgenossenschaft

Informationen des Jagdvorstehers

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung **am 15.03.2007** einladen.

Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr im **Kretscham Spitzkunnersdorf** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.04.2006
3. Beschluss zur Finanzierung der Speisen und teilweise der Getränke für die diesjährige Jahreshauptversammlung
4. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2006/2007
5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2007/2008
6. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2007/2008
7. Beschluss zur Kündigung eines Jagdpächters zum 31.03.07 für den Jagdbogen Spitzkunnersdorf
8. Informationen der Jagdpächter
9. Anfragen

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass diejenigen Mitglieder unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer oder Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen sind, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden (in der Hauptsache Landwirtschaftliche Nutzflächen und Waldflächen). In Vertretung der Grundstückseigentümer können selbstverständlich auch Familienangehörige mit deren Vollmacht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Jagdvorsteher

Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Leutersdorf informiert über den Jahresrückblick 2006



Am Freitag, den 26. Januar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Leutersdorf zu ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Als Gäste konnten wir den Bürgermeister von Leutersdorf, Herrn Scholze, und die Kameraden Martin Neumann, stellv. Ortswehrleiter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf und Kamerad Klaus Friedrich begrüßen.

In seinem Jahresbericht schätzte unser Ortswehrleiter Kamerad Frank Lange die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres ein. Einen großen Zeitaufwand erfordert die laufende Ausbildung. Sie wird 14-tägig durchgeführt und umfaßt ca. 2 Stunden. In ihr werden alle wichtigen Themen des Feuerwehrdienstes geschult und geübt.

Im vergangenen Jahr hatten wir zwei Brände und 5 Hilfeleistungen zu verzeichnen.

Um weiterhin die Einsatzbereitschaft der Wehr zu sichern muß der Nachwuchs gesichert werden. Die Jugendfeuerwehr unter der Verantwortung der Jugendwehrwartin Ramona Günther umfaßt zur Zeit 14 Mitglieder. Hier wurden an 26 Nachmittagen feuerwehrtechnische Kenntnisse vermittelt und an einem Wochenende am Ausbildungslager teilgenommen.

Die personelle Stärke der Leutersdorfer Feuerwehr liegt zur Zeit bei 31 Kameraden und 3 Kameradinnen, bei einem Durchschnittsalter von 35 Jahren ist sie gegenüber anderen Wehren ziemlich jung.

Es konnten auch diesmal zwei Angehörige der Jugendwehr als Anwärter in die Freiwillige Feuerwehr aufgenommen werden. Es sind Thomas Otto und Nick Roscher.



Neben den Neuaufnahmen konnten auch Kameraden geehrt werden, die auf eine längere Zugehörigkeit zur Feuerwehr zurückblicken können.



So wurden die Kameraden Joachim Hoffmann und Heinz Stolle für 50 Dienstjahre und die Kameraden Frank Wildner und Dietmar Dehner für 25 Jahre der Dienstzugehörigkeit geehrt.



Wir bedanken uns noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, für die sie ihre Freizeit geopfert haben.

H. Günther

Verschiedenes

Kleingärtnerverein Leutersdorf

Einladung

Der Vorstand des Kleingärtnervereins Leutersdorf e.V. lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung 2007** am Samstag, dem **10. März 2007** in den Gemeindetreff Leutersdorf, Hauptstraße 24, recht herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung ist **15.00 Uhr**.

Nickel, Vereinsvorsitzender

BERNDT Elektromobile & Treppenlifte

Gutschein über 100 EUR bei Kauf eines Elektromobils, Wannen- oder Treppenlifts!

Gönnen Sie Sich mehr Sicherheit & mehr Komfort im eigenen Heim

- x für alle Treppen, auch Außentreppen
- x Bezuschussung möglich
- x kostenlose Prospekte & Aufmaß

Schon ab 3.499 EUR

Sie müssen nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen und machen Sie wieder Mobil & Unabhängig! Haben Sie Lust auf ein entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe?

Wannenlifte jetzt im Sonderangebot!

Elektromobile
Leichter als Fahrradfahren und viel sicherer!

- x große Auswahl, kostenlose Prospekte
- x kostenlose Probefahrten, auch bei Ihnen zu Hause
- x sehr einfach bedienbar x schneller Reparatur- & Wartungsservice

Äußere Lauenstr.31 02625 Bautzen 03591/ 599 499

Mobiler Friseur auf Bestellung

Friseurmeisterin Sigrud Müller

Neuer Service
bei Ihnen zu Hause!

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.



Die 24. Saison

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ehe wir uns versahen, war der Aschermittwoch schon wieder vorbei. Damit klingt auch am kommenden Sonnabend die 24. Saison des Kunnerschdurger Karnevalsclub aus. Bei dieser Gelegenheit wird unser Bürgermeister den Schlüssel des Gemeindeamtes vom Prinzenpaar zurück erhalten. Seiner Tollität Prinz Tobias dem Ersten und seiner holden Lieblichkeit Prinzessin Caterina ist das Regieren in der fünften Jahreszeit nicht besonders schwer gefallen. Es gab keine größeren Schäden in der Gemeinde und auch der Winter hatte bis zum Redaktionsschluss noch nicht mit voller Härte zugeschlagen.



Insgesamt können wir auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken. Die bisherigen Veranstaltungen waren gut besucht. Insbesondere hat den Gästen die Dekoration gefallen, war es uns doch gelungen, den Inselfelsen von der Bühne bis weit in den Saal hinein zu bauen. Insgesamt hatten Holger Bernd und Carsten Kipke für die Gestaltung der Dekoration wesentlich mehr Farbe eingesetzt als in den vorangegangenen Jahren.



Beim Programm waren ebenfalls sehr viele lustige Gestalten zu beobachten. Neben Robinson, Freitag und Willson gehörten dazu unter anderem die kleine Welle, Kochprofi Ralf Zacherl, die Monroe, die Gewissen und zwei Pompoms.



Fotos: Familie Wäntig

Traditionell gehörten zum Programm natürlich auch die Tänze der Minifunken, der Funkengarde und das Männerbalett. Im Verlaufe der Veranstaltungen konnten weitere Gäste, wie zum Beispiel die Gruppe Bonny M. und Tannenzapenzupfer Lutz'1 mit seiner Maria Luise, begrüßt werden.



Wer das Feeling der Kretschaminsel noch einmal erleben oder sich das Programm ansehen möchte, hat dazu am 24. Februar, zum Auskehrball, unter dem Motto „Heute geht die Insel unter“, Gelegenheit.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen und die tolle Stimmung, bei allen Sponsoren für die Unterstützung sowie bei Ilona, Nadine und Gerold Wäntig für das Schießen der Fotos nochmals recht herzlich bedanken. Weitere Bilder der 24. Saison und nähere Informationen zu den künftigen Veranstaltungen gibt es wie immer im Internet unter www.kkc-ev.de.

Bereits jetzt wird an der Vorbereitung des nächsten Höhepunktes gearbeitet. Es ist das Sommerhighlight, welches am 16. Juni im Kretscham Spitzkunnersdorf stattfindet. Gleichzeitig wird das die Jubiläumsveranstaltung anlässlich 110 Jahre Kretscham sein. Für die musikalische Unterhaltung begrüßen wir die Gruppe „Zenker & Co.“ aus Görlitz. Durch den KKC werden darüber hinaus weitere Überraschungen vorbereitet.

Jürgen Reichel im Namen des KKC

Sängerbund Spitzkunnersdorf



Gestandene Sänger trotzen auch dem stärksten Sturm und so konnte Kyrrill nicht verhindern, dass wir am 18. Januar eine recht gut besuchte Jahreshauptversammlung durchführen konnten. Besonders erfreulich ist es, dass wir alljährlich unseren Bürgermeister, Herrn Bruno Scholze und den Ortsvorsteher, Herrn Jürgen Neumann begrüßen können. Es zeigt uns, dass wir auch in der Gemeinde große Anerkennung genießen.



Wie immer ließen wir in den Jahresberichten das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Bei vielen öffentlichen Veranstaltungen wirkte der Sängerbund mit, so unter anderem beim Pfingstsingen im Hofeberg, Abendsingen an der Forstenschanze, Auftritt im Wichernhaus, Würstelbude, Zeltgottesdienst und Frühschoppen während des Sommerfestes, Auftritt am Jägerhaus, Blasmusikjubiläum in Hainewalde, Rentnerweihnachtsfeier im Kretscham und das Adventssingen am Feuerwehrdepot. Der Höhepunkt unseres Sängerjahres war das Benefizkonzert in der Kirche zu Spitzkunnersdorf. Die Probenarbeit war voll auf dieses Ereignis ausgerichtet und das hatte sich ausgezahlt. Wer die Veranstaltung besucht hat, wird uns das bestätigen können. Auch im Jahre 2007 wollen wir diese traditionellen Veranstaltungen wie Pfingstsingen, Abendsingen an der Forstenschanze usw. fortsetzen.

Wie in jeder Jahreshauptversammlung stand der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Bei diesem Punkt kam für den gesamten Chor etwas Wehmut auf. Unser 1. Vorsitzender Sangesbruder Siegfried Heinze stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. 52 Jahre – mehr als ein halbes Menschenleben war er Vereinsvorsitzender des Volkschores bzw. Sängerbundes Spitzkunnersdorf. Welcher Enthusiasmus, Engagement und viel, viel Zeit für ein solches Amt aufgebracht werden müssen, kann nur der ermesen, der selbst einmal Vorsitzender eines Vereines war oder noch ist. Danke Siegfried, für alles was Du für unseren Chor getan hast. Viele schöne Stunden haben wir gemeinsam verlebt, aber es gab auch kämpferische Auseinandersetzungen zu bestreiten. Mit Deiner humorvollen Art hast Du manche Wogen geglättet. Harmonie ist wohl bei einem Chor das aller wichtigste. Wir alle wissen, dass es in letzter Zeit auf Grund Deines Gesundheitszustandes immer schwerer wurde und dass ein Nachfolger gefunden werden musste. Wir glauben mit unserem Sangesbruder Michael Müllerlei eine gute Wahl getroffen zu haben und wünschen ihm für sein neues aufopferungsvolles Amt viel Kraft. Auch ihm liegt viel am Erhalt der traditionsreichen Chorgemeinschaft von Spitzkunnersdorf. Wichtig dabei ist, dass wir Nachwuchs bekommen und dabei ist der Blick auf die 30- bis 60-jährigen gerichtet. Eigentlich kann fast jeder singen, und was verlernt ist und wieder aufgefrischt werden sollte, dafür sorgt schon unser Chorleiter Lothar Köhler. Auch an Geselligkeit fehlt es nicht. Sängerausflug, Weiberfastnacht, Wandersingstunde und viele Ständchen stehen in jedem Jahr an. Also geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß. Jeden Donnerstag 19.30 Uhr ist Singestunde im Heimatzimmer des Gemeindezentrums Spitzkunnersdorf

Neumann

Traditionsverein Lindeberg e.V. Gedicht der Marie von Könneritz



Die neue Welt (Neuwalde)

*Ist deine Seele müd' und matt,
Und hast die alte Welt du satt,
Die jeden Morgen schnurriger
Und jeden Abend knurriger,
Komm in des Waldes grünes Zelt.
Dort find' st du eine neue Welt,
Weit ab vom lauten Alltagshämmern,
Umschlossen wie von heil' gen Dämmern.
In dunklen Fichtenkranz geschmiegt,
dort ein verschwiegenes Dörflein liegt,
Von Bach und Wiese eingefaßt,
dort wirf sie hin, des Alltags Last,
Und atme endlich wieder tief,
Und horche, was das Vöglein rief,
sie über frisch betauten Auen
geliebte Heimatberge blauen,
Die frei in klaren Himmel ragen.
Und jeder hat ein Wort zu sagen.
Der Tannenber: Hab frohen Mut
Wie Tanne, die im Felsen ruht,
Und feststeht wie ein Festungsturm,
Das Haupt erhoben auch im Sturm.
Des Tollensteines spitzer Kopf
Ruft neckend: Sei kein feiger Tropf:
Wir brauchen Ritter, tapfre Ritter,
In dieser Zeit voll Ungewitter.
Noch einmal klingt's durchs Waldesdüstern
So zart wie einer Mutter Flüstern
O daß es tief ins Herz dir rausche:
Ein Berg spricht: Lausche! lausche! lausche!
bist du, mein Volk, auch sturmgestählt,
doch eins der deutschen Seele fehlt:
sie hat verlernt, auf Gott zu lauschen.
O lern' es neu im Waldesrauschen
Hier in Neuwaldes grünem Zelt,
Dann wird dir neu die alte Welt!*

8. Sauerkrautfest in Leutersdorf

Im gut gefüllten Gemeindetreff von Leutersdorf wurde am Samstag, dem 03. Februar 2007 der neue Sauerkrautkönig unseres Ortes gewählt.

Dabei hatte die Jury in diesem Jahr ein besonders schwieriges Amt zu übernehmen, denn insgesamt 19 Sauerkrautproben warteten auf ihr fachmännisches Urteil.

Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten und dennoch waren sich die 6 Wertungsrichter in ihrem Urteil ziemlich einig. Die höchste Punktzahl erhielt das leckere Sauerkraut unseres Vereinsvorsitzenden. Damit ist Georg Strietzel 2007 der Sauerkrautkönig von Leutersdorf. Dahinter ging es auf den Rängen 2 bis 4 besonders spannend zu. Nur ein winziges Pünktchen entschied jeweils über die Platzierung.

Und so sah am Ende das Ergebnis aus:

1. Platz und damit Sauerkrautkönig Georg Strietzel
2. Platz Uwe Großer
3. Platz Wolfgang Knösche

Aber auch der Nachwuchs schlug sich im Vergleich nicht schlecht. Bruno, Max und Clara Großer konnten mit ihrem Sauerkraut einen tollen 6. Platz erreichen. Deshalb gehörten sie auch unbedingt mit auf unser Siegerfoto. Weiter so!



Die Sieger (v.li.): Wolfgang Knösche 3. Platz, Georg Strietzel – Sauerkrautkönig, Uwe Großer 2. Platz im Vordergrund: Max, Clara und Bruno Großer



Fachmännische Gespräche zwischen Teilnehmern und Gästen

Nach der Siegerehrung verbrachten Vereinsmitglieder und Gäste noch einen sehr gemütlichen Abend bei Eisbein und Sauerkraut.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, die dafür sorgten, dass auch unser 8. Sauerkrautfest eine gelungene Veranstaltung wurde.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

K. Seifert, Schriftführerin des Traditionsvereins

Sportler in Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Liebe Einwohner von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf, bereits seit einigen Jahren gestaltet der Traditionsverein Lindeberg e.V. Ausstellungen im Gemeindetreff von Leutersdorf.

Diese Ausstellungen fanden stets reges Interesse, sicherlich auch aus dem Grund, dass jedes Jahr wieder ein anderes Thema aufgegriffen wurde.

Wir erinnern noch einmal an die Ausstellungen, in denen sich zum Beispiel die hervorragenden Maler und Musiker unseres Ortes präsentieren konnten. Aber auch die Foto-, Spielzeug-, Eisenbahn- oder Weihnachtsausstellungen fanden ein positives Echo. Die Wanderausstellung „Lautex-Erinnerungen“ im letzten Jahr zählte ebenfalls zu den gelungenen Veranstaltungen. Nicht zuletzt der aktiven und zahlreichen Unterstützung der Einwohner von Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Umgebung ist es zu verdanken, dass in den Räumen des Gemeindetreffs zahlreiche und verschiedene „Schätze“ zu bewundern und bestaunen waren.

In diesem Jahr plant unser Traditionsverein eine Ausstellung zum Thema: „Leutersdorfer schreiben Sportgeschichte“. Wir sind der Auffassung, dass es auf diesem Gebiet unzählige Traditionen und herausragende Leistungen gibt, die in einer Ausstellung gewürdigt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten. An dieser Stelle möchten wir deshalb zugleich einen Aufruf starten:

- Wer kann zur Sportgeschichte unseres Ortes Leutersdorf/Spitzkunnersdorf Material zur Verfügung stellen? (Fahnen, Wimpel, Pokale, Sportgeräte, Anleitungen, Wettkampfbilder, Zeitungsausschnitte u.ä.)
- Wer hat Ideen zur Aufarbeitung der Sportgeschichte?
- Wer kann Auskünfte geben, die dann entsprechend aufgearbeitet werden können?

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn die in nächster Zeit angesprochenen Personen uns in unserer Vorbereitungsarbeit unterstützen und hilfreich zur Seite stehen könnten.

Ansprechpartner ist zunächst unser Vereinsvorsitzender Georg Strietzel, Aloys-Scholze-Straße 3, 02794 Leutersdorf, Tel.: 035 86/78 79 86

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung

K. Seifert, Schriftführerin

Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e.V.

Ein Verein stellt sich vor

Hallo Sportfreunde,

nach nun schon mehrjähriger Präsenz auf Sommer- und Schützenfesten mit unserem Schießzelt, möchte sich unser Verein „Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e.V.“ vorstellen. Am 01.03.2004 fanden sich 10 Schieß-Sportfreunde in Spitze ein, um o.g. Verein zu gründen. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, den Schießsport, speziell mit Luftdruckwaffen, in der Gemeinde zu etablieren und damit das Vereinsleben zu bereichern. Mittlerweile ist unsere Mitgliederzahl auf 13 Sportfreunde gestiegen. Seit Dezember 2006 kann der Verein einen Schießstand sein Eigen nennen. Dieser wurde in 1 ½ Jahren Bauzeit von den Vereinsmitgliedern und der Unterstützung von Sponsoren errichtet. Nun soll er auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, interessierte Freunde auf unseren Schießstand einzuladen. Dieser ist jeden dritten Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Er befindet sich bei Friedrich Wieland, Dorfstraße 78 in Spitzkunnersdorf. Eine vorherige telefonische Anmeldung bei Friedrich Wieland unter (03 58 42) 2 54 98 oder Thomas Hülle unter 01 74/9 97 06 22 wäre wünschenswert. In diesem Sinne „Knoap dr nabm“!

Kindertagesstätte

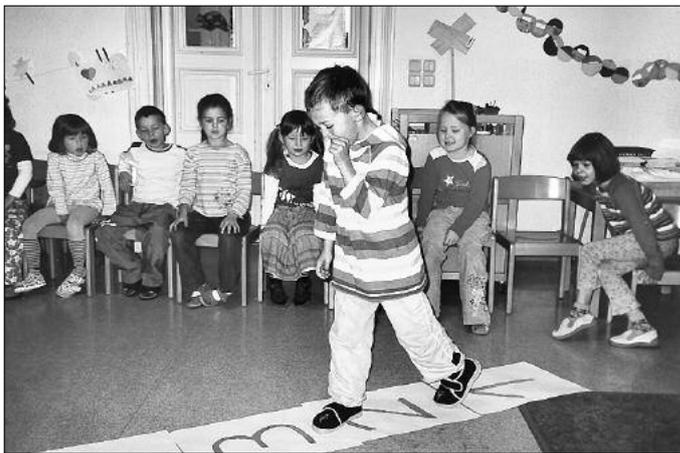
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!

... mit den Kindern einen abwechslungsreichen fröhlichen Tagesablauf gestalten, ihnen entwicklungsförderndes Bastelmaterial und ansprechendes Spielmaterial bereit zu stellen, ist Grundgedanke unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Kinder lernen von Geburt an, erforschen mit allen Sinnen ihre Umwelt, eignen sich durch spielerisches Lernen Erfahrungen, Wissen und Verhalten an. Durch Geld- und Sachspenden unterstützen Sie die Arbeit der Erzieher in den Kitas Leutersdorf/Spitzkunnersdorf und das fröhliche Spielen und Lernen der Kinder. Wir bedanken uns recht herzlich bei:

Bauunternehmen Lange in Zittau; Zimmermann Technische Federn GmbH; Michelreisen Leutersdorf; Seniorentreff Leutersdorf; Barsch, Gerhard, Friseur, Spitzkunnersdorf; Tempel, Raumausstatter, Leutersdorf; Familie Bitterlich, Michael, Spitzkunnersdorf; Helmuth Mineralöl GmbH & Co KG; HBG Leutersdorf; Dr. Mann, Zahnarzt, Leutersdorf; Sommer, Vera, Rechtsanwältin; Wieland, Petra, Friseur, Spitzkunnersdorf; Baumschule Leutersdorf; Familie Christoph, Gerald, Leutersdorf.

Wir bedanken uns auch bei BFB Textil-Konfektions GmbH Spitzkunnersdorf. Sie haben sich bereit erklärt, uns auch dieses Jahr Wimpelketten zur Ausgestaltung unserer Kitas zu nähren.

Und nun könnt Ihr sehen wie abwechslungsreich und fröhlich unser Tag ist ...



Durch Spiel und Bewegung lernen wir das Zählen.



Mit Kastanien kann man wunderschöne Muster legen.



Hort – Knifflig, Knifflig. Welcher Zug ist richtig?



Was man so alles mit der Lupe entdecken kann.



Viele Regeln sind einzuhalten, da muss ich genau nachdenken.



Mit Wasser zu experimentieren ist etwas ganz wunderbares (so schön nass).



Oma Opa Tag, weil die Omas und Opas was „besonderes“ sind und wir sie ganz toll brauchen (sie uns auch).



Das ist gar nicht so einfach, das Taschentuch mit den Zehen aufzuheben. Macht toll Spaß. Probiert es doch auch mal!



Zähne putzen ist wichtig! Spielerisch werden schon die „Kleinsten“ damit vertraut gemacht.



Auch der Weihnachtsmann hat uns wieder besucht und viele schöne Sachen gebracht. Danke!!!



Auch bei den „Forstenzwergen“ wird experimentiert. Magnete sind für Kinder faszinierend. Manchmal stoßen sie sich ab. Warum bloß?



Mit meinen Händen kann ich viele schöne Sachen machen. Kneten macht Spaß und stärkt nebenbei die Muskeln.

Die Erzieherinnen der
Kitas Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Elektrohaus Potsch

Ab April 2007 werde ich mich aus dem Berufsleben zurückziehen.

Bei meiner werten Kundschaft möchte ich mich, auch im Namen meiner Frau, für die Treue und das jahrelange Vertrauen recht herzlich bedanken.

Peter Potsch

Ab 5. März wegen Geschäftsschließung

Räumungsverkauf

zu herabgesetzten Preisen.

Schulgasse 1 · 02794 Spitzkunnersdorf
Telefon (03 58 42) 2 65 48 · Telefax (03 58 42) 2 08 53

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserin, lieber Leser, wie in jedem Monat gibt es auch für den Monat März einen kurzen Satz aus der Bibel, der eine Art Lebensmotto oder Anregung zum Nachdenken sein soll. Der Spruch für März heißt: **Gerecht gemacht aus Glauben haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.** Der Vers findet sich in der Bibel im Brief des Apostels Paulus an die Christen in Rom, im Kapitel 5 Vers 1.

Der Spruch drückt den Kern unseres christlichen Glaubens kurz und knapp aus: Wir haben Frieden mit Gott – nicht durch unsere Leistung, nicht weil wir so nett und freundlich sind, nein, weil Jesus Christus uns diesen Frieden teuer erkaufte hat.

Er hat uns gerecht gemacht. Viele Menschen wird diese Feststellung nicht sonderlich bewegen. Sie meinen ja ohnehin, dass es keinen Gott gibt, also ist diese Frage für sie ohne Bedeutung. Die Bibel freilich nennt so eine Haltung Torheit. Es ist töricht zu glauben, es gäbe keinen Gott. Und darüber hinaus ist der Unglaube auch ein Glaube, denn zu beweisen ist auch die Nichtexistenz Gottes nicht.

Andere Menschen glauben schon, dass es da irgendwo einen Gott oder ein höheres Wesen gibt, aber sie leben so, als wäre das ohne Bedeutung für ihr eignes Leben. Das ist etwa so sinnvoll wie die Ehe von zwei Menschen, die nach der Hochzeit ein Leben lang getrennt leben.

Jesus Christus kam auf diese Erde, weil Gott mehr mit uns vorhat. Er will in Partnerschaft mit uns leben. Darum hat Jesus den Weg zum Schöpfer wieder freigemacht. Im Vertrauen auf Jesus können wir Menschen einfach zu Gott zurückkommen. Unsere Sünde, das meint, unser Ohne-Gott-leben-Wollen, hat Jesus durch seinen Tod am Kreuz gesühnt. Er hat einen Schlussstrich gezogen. Wer das Opfer Jesus annimmt, dem ist die Sünde vergeben. Wieder eine weiße Weste! Jesus hat uns vor Gott wieder gerecht gemacht. Mit gerechten Menschen hat Gott Frieden. Wer aber mit seinem Schöpfer im Frieden leben kann, hat mehr Kraft, die Anforderungen seines Alltags zu meistern. Die können wir alle gut brauchen ... In diesem Sinne grüßt Sie Ihr André Rausendorf, zugleich im Namen von Pfarrer Oehmichen und den Mitarbeitern der Kirchengemeinde

	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
4.3.	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen (Kapelle)	19.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Rausendorf
11.3.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen (Kapelle)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
18.3.	19.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen (Kirche)	<<<<<<>>>>>>	9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfr. Rausendorf

25.3.	10.30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Rausendorf (Kapelle)	9.30 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Abendmahls- Gottesdienst Pfr. Rausendorf
1.4.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen (Kapelle)	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	14.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst Pfr. Rausendorf

Leutersdorf

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
Gemeindenachmittag: 29. März, 14.30 Uhr

Weltgebetstag am Freitag, 2. März

In diesem Jahr laden wir zum ökumenischen Weltgebetstags-Treffen herzlich nach Leutersdorf ein. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr im evangelischen Pfarrhaus. In diesem Jahr haben Frauen aus Paraguay die Gottesdienststundung vorbereitet, Frauen aus unseren Gemeinden gestalten den Abend, an dem Sie auch über das Leben der Menschen in Paraguay einiges erfahren können.

Wir laden herzlich ein zur Ökumenischen Bibelwoche!

Unter dem Thema „Grenzenlos – Grenzen los“ - denken wir über Abschnitte aus der Apostelgeschichte des Lukas nach und suchen Antworten auf unsere heutigen Fragen:

Wir treffen uns vom 13. bis 16. März, jeweils 19.30 Uhr, im Wechsel im evangelischen Pfarrhaus und im katholischen Gemeindehaus.

- Dienstag, 13. März, evangelisches Pfarrhaus, Hauptstr. 46, Pfr. Rausendorf u. Kreis Junger Erwachsener aus Seifh.
- Mittwoch, 14. März, katholisches Gemeindehaus, Aloys-Scholze-Str. 4, Pfr. Wolf
- Donnerstag, 15. März, evangelisches Pfarrhaus, Hauptstr. 46, Pfr. Rausendorf
- Freitag, 16. März, katholisches Gemeindehaus, Aloys-Scholze-Str. 4, Pfr. Oehmichen

Spendenstand Christuskirche (12. Februar): 29.321,98 €

200. Geburtstag von Carl August Schramm

Carl August Schramm gehört zu den herausragenden Architektenpersönlichkeiten unserer Region im 19. Jahrhundert. In der Oberlausitz hat er ein umfangreiches Werk, insbesondere von Kirchen- und Schulbauten, hinterlassen. Zu seinen bedeutendsten Bauten zählen die Rathäuser in Kamenz und Zittau. Im öffentlichen Bewusstsein ist Carl August Schramm allerdings wenig präsent.



Carl August Schramm 1807 – 1869

Das soll sich zu seinem 200. Geburtstag im März 2007 ändern. Mit einer Ausstellung und einem Symposium sollen die Leistungen Schramms und sein Platz in der Architektur des Historismus beleuchtet werden.

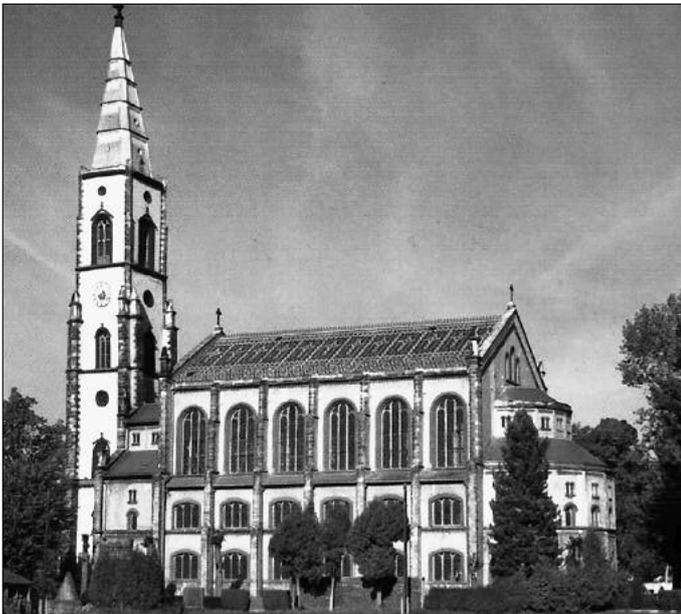
Als Architekt steht Schramm in der Nachfolge Karl Friedrich Schinkels, des großen Meisters der Berliner Schule. Er hat diese Baukultur nach Sachsen und über die Landesgrenzen hinaus getragen. Geboren am 7. März 1807 in Zittau, verbrachte Schramm seine Lehr- und Studienjahre in Dresden und Berlin. Von 1834 bis zu seinem Tod 1869 war Schramm in Zittau tätig, zunächst als Privatarchitekt und Stadtbaudirektor, dann als Lehrer und Direktor der Baugewerkeschule. Für die Baugewerkeschule hat er auch das heute noch erhaltene und unlängst sanierte Gebäude am Zittauer Ring errichtet. Was Carl August Schramm von den meisten seiner Zeitgenossen unterscheidet, ist sein gleichzeitiges Wirken als Architekt und als Pädagoge. Mit seinen pädagogischen Konzepten hat Schramm die Ausbildung des mittleren Baupersonals im Deutschland des 19. Jahrhunderts wesentlich beeinflusst. Seine Tätigkeit an der Zittauer Baugewerkeschule hat dieser Anstalt und ihm persönlich einen weit über die Landesgrenzen reichenden Ruf eingebracht.

Aus Anlass des 200. Geburtstages soll der Verdienste Carl August Schramms gedacht werden und diese in der Schinkel-Nachfolge stehende Architektenpersönlichkeit stärker als bisher in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Dr. Andreas Bednarek

Symposium zum 200. Geburtstag von Carl August Schramm im Kloster Marienthal in Ostritz vom 23. bis 25. März unter der Schirmherrschaft von Landrat Günter Vallentin.

Eine Exkursion zu Schramm-Bauten im Rahmen dieser Tagung findet am Sonntag von 8–14 Uhr statt, u.a. auch zur Christuskirche Leutersdorf. Nähere Informationen zur gesamten Tagung bei der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Dr. A. Bednarek, Görlitz, Telefon 0 35 81/40 52 08 oder W. Menzel, Dittelsdorf, 03 58 43/22 83 39.



Die Christuskirche Leutersdorf wurde von 1862 bis 1865 nach Plänen von Carl August Schramm errichtet

Schuhfabrikertreffen

Am 28. März 2007 um 14.00 Uhr findet im Seifhennersdorfer Weißwegclub ein Treffen für alle ehemaligen Mitarbeiter statt. Anmeldung wäre gut.

R. Gäbler (0 35 86) 36 94 79, G. van Semmern (0 35 86) 40 43 31

Aller guten Dinge sind 3!

So heißt es in einer gebräuchlichen Redewendung.

Bezogen auf das „Leutersdorfer Heimatbuch“ bedeutet das, dass ich die im Vorwort des zweiten Bandes gemachte Äußerung realisieren möchte.

Seit dem Erscheinen dieses Buches im Jahre 2002 recherchiere ich fleißig weiter. Mittlerweile ist auch eine Menge an Material zusammengekommen, das aber für ein Buch noch nicht ausreicht. Besonders freue ich mich über die zahlreichen Zuschriften, denen meist auch Material beigelegt ist. Mein Vorhaben ist, in 2–3 Jahren die Trilogie der Leutersdorfer Heimatbücher abzuschließen. Dazu rufe ich – wie schon in den vergangenen Jahren – die Einwohner von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf zur Mithilfe auf. Fotos (alte und aktuelle), Ansichtskarten, Schriftstücke aller Art, Zeitungsartikel, Gegenstände und sog. „Dachbodenfunde“ (die die Historie unseres Ortes beleuchten und die ich fotografieren würde) – kurzum alles, was in eine Chronik hineinpasst.

Ich würde mich freuen, wenn dieser erste Aufruf eine große Resonanz hätte.

Mitteilungen bitte an:

W. Griesbach, 02794 Leutersdorf, Lindenweg 1 oder auch über das Internet unter WernerGriesbach@online.de.

Auf zum 11. Oberlausitzer Leinwebertag!

Im Rahmen dieses traditionellen Erlebnistages kann man im und am Seifhennersdorfer **Karasek-Museum** in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leineweber abtauchen.

Es wird anschaulich vorgeführt, wie aus der Flachspflanze die Leinenfaser entsteht und wie man daraus auf dem Spinnrad einen Leinenfaden herstellt. Ebenfalls rattert in einer Wohn- und Arbeitsstube um 1800 ein alter Webstuhl aus Karaseks Zeiten. Hier duftet es auch nach einer typischen Leineweberspeise, nämlich nach Abern und Harch (Pellkartoffeln und Räucherhering). Einen Raum weiter erfährt der Besucher viel Interessantes über das Entstehen und den Aufbau eines in Europa einzigartigen Haustyps – dem Oberlausitzer Umgebendehaus. Des weiteren bietet die Leinenmanufaktur Träger viele handgewebte Waren und ein origineller „Leineweber“ (Mundarthumorist Hans Klecker) zahlreiche Oberlausitzer Geschichten, Gedichte und Lieder zum Kauf an. Sogar russische Volkskünstler, mit ihrem Schmuck und Kunsthandwerk aus Birken- und Wurzelholz, werden im Karasek-Museum einen Verkaufsstand haben.

Unter dem Motto „**Im Land der Osterhasen**“ gibt es für große und kleine Gäste in der „guten Stube“ des Museums eine bunte Vielfalt dieser drolligen Gesellen zu bestaunen.

Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer **Ratskeller**, werden typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet.

Direkt nebenan im historischen **Dreiseithof (Bulnheimischer Hof)** findet „Karaseks Naturmarkt“ mit ca. 50 Händlern aus ganz Ostsachsen und dem südlichen Brandenburg statt.

In einem herrlichen Kreuzgewölberaum mit offenem Kamin gibt es originelle Oberlausitzer Keramikfiguren, Schmuck- und Geschenkartikel sowie touristische Informationsbroschüren. Dem singenden Töpfer aus Trebus kann man auch bei seiner Arbeit über die Schultern schauen und Räuberhauptmann Karasek, nebst Spießgesellen, werden höchst persönlich anwesend sein.

Lassen Sie sich diesen zünftigen Oberlausitzer Leinwebertag am **18. März 2007 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr** im Seifhennersdorfer Stadtzentrum nicht entgehen.

Mundartnachmittage in Spitzkunnersdorf

Zur sechsten Folge der alljährlichen Mundartlesnachmittage laden fünf Spitzkunnersdorfer Mundartfreunde ein. Die „sechste Hücke“ enthält, wie üblich, heitere und besinnliche Verse, Geschichten und Lieder der Heimat und läuft unter „**Äberlausitzer Gemenge**“. Das von der Gruppe verfasste Mundartbuch „Äberlausitzer Durfgeschichten“ war innerhalb acht Wochen bereits vergriffen. Wegen der, infolge dessen zu erwartenden größeren Besucherzahl aus Nachbarorten sind diesmal drei, anstatt der üblichen zwei Veranstaltungen vorgesehen. Eine Voranmeldung in den Gaststätten wird trotzdem empfohlen. Vorbestellte Plätze sind rechtzeitig einzunehmen, unbesetzte

werden 14.15 Uhr weiter vergeben. In der Vortragspause ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Während der Lesung ab 14.30 Uhr keine Bedienung.

Veranstaltungen:

Sonntag, den 4. März
in der Sachsenklause

Sonntag, den 11. März
im Kretscham

Sonntag, den 18. März
im Kretscham

Restplätze ab 14.15 Uhr,
Beginn 14.30 Uhr, Eintritt frei

Einen schönen Nachmittag wünschen die Spitzkunnersdorfer Mundartfreunde.

Optimieren Sie Ihre Baufinanzierung!

Der Zeitpunkt ist günstig. Stellen Sie deshalb jetzt Ihre Baufinanzierung auf den Prüfstand und sparen Sie gutes Geld!

Unser Angebot:

Wüstenrot-Ideal-Darlehen
75 000 Euro.

Zins: **4,48%***

* Anfänglicher effektiver Jahreszins 4,57%, 10 Jahre fest, Angebot freibleibend. Auszahlung fest 100%.

Rufen Sie gleich an!



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

wüstenrot

Zur Dialyse, Arzt, Krankenhaus oder Kur?

**Wir fahren für alle Krankenkassen.
Formalitäten übernehmen wir für Sie.**

Taxiunternehmen
Arite Hoffmann

TAXI

Taxiunternehmen
Steffen Krieg

Tel.: 03 58 42/2 64 74

Funk: 01 77/3 44 26 36

Tel.: 03 58 42/2 61 80

Funk: 01 71/8 50 50 38

AUTODienstKUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86 / 76 12-0
Fax: 035 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

Tourismomagazin erschienen

Zum Jahreswechsel traf die nun bereits 3. Auflage des beliebten Tourismomagazins „**Zu Gast in Karaseks Revier**“ in der Oberlausitzer Grenzstadt ein. Die insgesamt 15.000 Broschüren gehen im Karasek-Museum bzw. bei großen Aktionstagen wie dem Oberlausitzer Leinewebertag, beim Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek, beim Leinewebers Pilzwochenende und auf Tourismusmessen weg wie „warme Semmeln“.

Die interessierten Leser aus Nah und Fern erfahren viel über das bewegte Leben des legendären Räuberhauptmanns Karasek, sein einstiges großes Revier, aber auch über die kleine, ehemalige böhmische Enklave von Niederleutersdorf (1635 – 1849). Weitere Beiträge widmen sich dem Oberlausitzer Umgebendehaus, dem Waldbad Silbersteich, dem Puppen- bzw. Eisenbahnmuseum, Karaseks Naturmärkten, dem Karasek-Radweg (21 km), geologischen Raritäten in Karaseks Revier, dem Wiederaufbau der Burgsbergswarte, sowie dem Nationalpark „Böhmische Schweiz“. Auch Wanderfreunde kommen dabei auf ihre Kosten. Eine Tour führt u.a. in die Felsenwelt Oybins – direkt in das Revier alter Raubritter.

Zur Finanzierung dieser Broschüre tragen bekannte mittelständische Unternehmen unserer Region bei, wie zum Beispiel: die Kathleen-Schokoladenfabrik GmbH, die Oberlausitzer Luftfahrttextilien GmbH, die C. Bechstein Pianoforte AG, die Sächsisch-Böhmische Eisenbahngesellschaft mbH, das Kindererholungszentrum „Querxenland“, sowie mehrere Busunternehmen bei. Darüber hinaus kauften ganze Seiten (800,00 €) für Werbezwecke der Kurort Jonsdorf, das preisgekrönte Urlauberdorf Bertsdorf-Hörnitz, das Kloster St. Marienthal, das Schmetterlingshaus Jonsdorf und der Findlingspark in Nochten ein. Allen genannten und weiteren beteiligten Mitstreitern sei hier an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ein zweiseitiger Seifhennersdorfer Stadtplan, das aktuelle Gastgeberverzeichnis des Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsvereins e.V. – zu welchen auch Leutersdorfer und Spitzkunnersdorfer Bürger gehören – und Grundkurse in tschechischer Sprache bzw. Oberlausitzer Mundart runden dieses neue Tourismomagazin ab.

Aufruf:

Wer etwas zum Erstarben des Wirtschaftsfaktors Tourismus in unserer Heimat tun möchte, kann sich diese Broschüre ab sofort kostenlos zu den aktuellen Öffnungszeiten des Karasek-Museums und der Gemeindeverwaltung Leutersdorf abholen und gerne auch an Verwandte und Bekannte weitergeben.

Heiner Haschke, Vorsitzender Fremdenverkehrsverein
Seifhennersdorf e.V./Botschafter der Oberlausitz

Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V. VR 242

Bitte helfen Sie mit!

Die Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V. unterstützt ständig von der Tschernobyl Katastrophe betroffene Familien. Das geschieht überwiegend durch Pakete, die von den deutschen Patenfamilien liebevoll gepackt werden. Neben Kleidung, Schuhen und Spielzeug werden überwiegend Nahrungsmittel benötigt

- Auch wenn sie bei einem Discounter gekauft werden, sind diese hochwertiger gegenüber denen in Weißrussland, weil sie nicht verstrahlt sind
- Wir transportieren Ihre Pakete nach Weißrussland oder
- Übernehmen Sie die Patenschaft einer in Not lebenden Familien. Wir beraten Sie, oder
- Packen Sie ein Lebensmittelpaket für ein krankes Kind und bringen es uns oder

- Nehmen Sie ein Ferienkind bei sich auf: Sie stärken damit das Immunsystem des Kindes oder
- werden Sie Mitglied in unserem Verein
- helfen Sie mit durch eine Spende.

Paketinhalt

Wir müssen beachten, dass es auch auf den Straßen zu Wartezeiten kommen kann, deshalb hier eine Liste geeigneter und sehr nötiger Lebensmittel (bitte Verfallsdatum beachten!):

Öl, Margarine, auch Schmalz, Reis, Nudeln – möglichst viel, Zucker, Tee, Kaffee, Honig, Brühwürfel/Brühpulver, Dosenwürstchen – bei Kindern heiß begehrt, Vitamintabletten, Obstkonserven – unsere Gemüsekonserven sind dort meist unbekannt, Fleisch-, Wurst-, Fischkonserven, Süßigkeiten, Hustenbonbons und alles, was haltbar ist und gut schmeckt, außerdem: Seife, Shampoo, Zahnpasta, Saubere ordentliche Kinderkleidung, Schuhe, Handtücher und Bettwäsche in gutem Zustand nehmen wir immer. Andere Hilfsgüter sprechen Sie bitte vor Anlieferung mit uns ab. Unsere Pakete sind Geschenke an bedürftige Menschen. Sie sollen Freude bringen und helfen.

Als Verpackung sind Bananenkartons besonders gut geeignet. Sie sind stabil und lassen sich gut transportieren. Bitte unbedingt auf freie Griffe achten!

Angenommen werden adressierte Pakete von Patenfamilien und Gasteltern, sowie Lebensmittel und andere Hilfsgüter für Bedürftige! Für jedes Paket bitten wir um einen **Frachtkostenbeitrag** von nur 15 Euro für den Transport und die Verteilung!

Auch in diesem Jahr möchten wir für eine Kindergruppe einen Erholungsaufenthalt in Seifhennersdorf organisieren. Ein **Flohmarkt** soll helfen, die nötigen finanziellen Mittel für Unterbringung, Fahrkosten, Verpflegung und Versicherung zu beschaffen. Bitte helfen Sie uns durch **Sachspenden**, wie guterhaltene Kinderbücher, Spielzeug (auch aus DDR-Zeiten), Schallplatten, Geschirr, Gläser, Keramik und alles, was sich auf einem Flohmarkt verkaufen lässt.

Geldspenden erbitten wir über unser Konto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, BLZ: 850 501 00, Konto-Nr.: 3 000 023 096

Annahmeterminale für Pakete und Hilfsgüter in unserem Lager Nordstraße 63, Seifhennersdorf:

(Werkstatt der Agrargenossenschaft)
Sa., 03.02.2007: 9–11.30 Uhr + Sa., 17.02.2007: 9–11.30 Uhr
Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an: **Tel. 0 35 86 / 40 68 99**

Noßmann (Vorsitzender)

Moped-Schilder

ab 55 EUR

THOMAS SCHILLER
Maklerbüro für Versicherungen
und Finanzdienstleistungen

Friedensstr. 48, 02794 Leutersdorf
Tel. (0 35 86) 78 85 14
Fax (0 35 86) 78 93 26
E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

GDV 2002

SIE MÖCHTEN
2007 BAUEN?

Holen Sie sich den Fachmann!

Wir beraten Sie gern, erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot!

Wir bauen für Sie!

Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Estrich- und Zimmererarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen



Stellen Sie jetzt die Weichen auf Zinssicherheit.

Für Ihre Modernisierung:

Die ersten rund 9½ Jahre ab

4,30%*

Für weitere rund 6½ Jahre

2,95%**

Sonderkonditionen sichern und jetzt schon auf neuen Wohnkomfort freuen!

* Vorausdarlehen, effektiver Jahreszins ab 4,39% (freibleibend) fest bis zur Zuteilung. In Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Das Angebot ist kontingentierte.
** Effektiver Jahreszins für das Bauspardarlehen nach Zuteilung 3,50%.

Sprechen Sie gleich mit mir!

Wüstenrot-Beratungsbüro

Karl-Liebnecht-Ring 14
02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 51 07 84



HOLZSPALTER VON HERKULES

380 V Elektroantrieb
Spalthöhe 1050 mm
Spalttisch höhenverstellbar
Spaltdruck 6 Tonnen

ab **799 €**

DIE MOTORSÄGE MIT EINGEBAUTER INTELLIGENZ

STIHL
DIENST

STIHL MS 280-I. Die erste Motorsäge mit intelligentem Motormanagement. Für stets optimale Motorleistung und für noch mehr Komfort und Umweltverträglichkeit. Ein wegweisendes Konzept im Motorsägenbau – bei Ihrem Fachhändler.

ab **653 €**

Wir beraten Sie gern!

H & R Tischer GbR
Land- u. Kommunaltechnik
Zittauer Straße 56-57
02742 Neusalza-Spremberg
Telefon 03 58 72 / 3 21 20
Telefax 03 58 72 / 3 21 41

Die Mittelschule Seifhennersdorf informiert:

Liebe Eltern der 4. Klassen der Grundschule Leutersdorf, wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind nach Erhalt der Bildungsempfehlung an der Mittelschule Seifhennersdorf anmelden. Zusätzlich zu den Anmeldemöglichkeiten in Seifhennersdorf bieten wir Ihnen einen Termin in Leutersdorf an.

Dienstag, 06.03.2007
von 15.00 bis 17.00 Uhr MS Seifhennersdorf

Donnerstag, 08.03.2007
von 15.30 bis 18.00 Uhr GS Leutersdorf

Dienstag, 13.03.2007
von 15.00 bis 17.00 Uhr MS Seifhennersdorf

Donnerstag, 15.03.2007
von 15.00 bis 17.00 Uhr MS Seifhennersdorf

In der Zeit vom 06.03. bis 15.03.2007 können Sie Ihr Kind auch an jedem Unterrichtstag bis 13.00 Uhr anmelden.

Sollten Sie noch unentschlossen sein, können Sie sich gern an uns wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

Dabei sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- das letzte Zeugnis der zuvor besuchten Schule
- die Bildungsempfehlung bzw. die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- die Geburtsurkunde
- Formular „Anmeldung an der Mittelschule“
- Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten

Damaschke, Schulleiter



VICTORIA

Private Krankenzusatzversicherungen
Jetzt den gesetzlichen Schutz ergänzen!

Ob Brille, Zahnersatz, Krankenhaus oder Pflege: Damit Sie die Kosten für Ihre medizinische Versorgung nicht ganz oder teilweise selber zahlen müssen, gibt es den Krankenzusatzschutz der Victoria.

Generalagentur Wilfried Hillert
Bergstraße 16, 02794 Leutersdorf
☎ 0 35 86/78 80 91, Fax: 0 35 86/78 80 93
E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Aktuelle Steuertipps

Einführung eines Elterngeldes ab 1. Januar 2007

Für Kinder, die ab dem 1.1.2007 geboren werden, gibt es das neue Elterngeld. Es steht Erwerbstätigen, Selbstständigen, Beamten, erwerbslosen Elternteilen, Studierenden und Auszubildenden für 12 Monate zu. Betreut auch der andere Elternteil das Kind für mindestens 2 Monate, wird das Elterngeld für 14 Monate gewährt. Eltern können die Elterngeldmonate auch gleichzeitig beanspruchen oder bei gleichem Gesamtbudget auf die doppelte Bezugsdauer ausdehnen.

Ersetzt werden 67% des bisherigen Einkommens aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit und nichtselbstständiger Arbeit – mindestens 300 Euro, höchstens 1.800 Euro monatlich –, wenn die Arbeitszeit auf maximal 30 Stunden pro Woche reduziert wird. Liegt das Nettoeinkommen unter 1.000 Euro monatlich, werden bei gleitender Erhöhung bis zu 100% des Einkommens ersetzt.

Wird innerhalb von 36 Monaten ein weiteres Kind geboren und ist das Einkommen nach der Geburt des ersten Kindes gesunken, wird das Absinken durch einen Zuschlag zum neuen Elterngeld zur Hälfte ausgeglichen. Bei Mehrlingsgeburten erhöht sich das Elterngeld um je 300 Euro für das zweite und jedes weitere Kind. Das Elterngeld ist steuerfrei, unterliegt allerdings dem so genannten Progressionsvorbehalt. Das Mindestentgelt von 300 Euro monatlich wird nicht als Einkommen auf andere Sozialleistungen oder Wohngeld angerechnet.

KIPPES und FOURNÉS
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30,
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@kippes-fournes.de,
Internet: www.kippes-fournes.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

Neugersdorfer Bestattungen GmbH

Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

fachgeprüfte Bestatter

eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Neugersdorf



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33

HAUSSCHLACHTENES FRISCH VOM BAUERNHOF



ab 12.30 Uhr

Freitag, den 2. März

**Kalb- und Rindfleisch
hausgemachte Wurst**

**Frischfleisch aus erster Hand –
Nur von Ihrem Bauern aus eigener
Aufzucht und Schlachtung**

Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz und Beate Linke
Spitzkunnersdorf, Niederoderwitzer Str. 4, Tel./Fax 03 58 42/2 66 81

Sie können jederzeit vorbestellen!



ab 12.30 Uhr

Freitag, den 16. März

Schweinschlachten
Fleisch, Wurst, Brühe u. Würstel

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Freier Pflege- Dienst

Sabine Glathe

Buchbergstraße 51 c - 02779 Großschönau
Telefon 03 58 41/3 89 20

Kontaktstelle: Nordstraße 34 - 02782 Seifhennersdorf
Telefon 0 35 86/40 51 77

Wir helfen Ihnen gern!

IHR

Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

Sommersaison: April - November 2007 !!!
Nutzen Sie die Rabatte der neuen Saison - wir beraten Sie gern!
Bei Wind & Wetter - wir kommen zu Ihnen, wann Sie es wünschen!

Thailand individuell bereisen
Abflüge vom 09.04.-21.06.07 - späteste Rückreise am 15.07.07
ab/ an Frankfurt/Main + Rail & Fly (Bahnticket)
2 Nächte im ** Hotel in Bangkok &
10 Nächte am Golf von Siam (z.B. Jomtien) mit herrlichen Stränden**
*inklusive aller Transfers & Frühstück
Preis pro Person ab **859,00 EUR**
***viele Kombimöglichkeiten Ihrer Wahl in ganz Asien und Arabien !**

Jetzt noch Kreuzfahrten sichern - Frühbucherrabatte bis 31.03.07!
22.4. 8 Tage Mittelmeer (Sizilien, Tunesien, Mallorca, Frankreich u.a.)
ab **669,00 EUR**; Kind bis 18 Jahre **150,00 EUR**
Bus- oder Flugreise ab Dresden zubuchbar; Autoanreise möglich!

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



AUTOGLAS

Wir kommen vor Ort und reparieren sofort

Mobil: 01 72/9 41 60 16
Kurort Oybin: 03 58 44/7 24 52

- Mobile Steinschlagreparatur ab 0,- €
- Neuverglasung
- Autoglashandel
- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Autopflege
- Versicherungsabwicklung

Hubertusweg 6, 02797 Kurort Oybin
NEU: Filiale Großschönau, Hauptstr. 6

HBG

Leutersdorf

Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service
- Prüfung und Installation vom
Verteiler bis zur Steckdose

Heizung - Sanitär
- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

TAXI KÄRNTH

☎ 0 35 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf
www.taxi-kaernth.com

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
24./25.02.07	Dr. Hoffmann	Dr.-Friedrich-Str. 36 Zittau Tel. 035 83/51 08 43
03./04.03.07	Dr. M. Wenzel	R.-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 51 50
10./11.03.07	Dr. Rückert	Str. der Pioniere 38 Mittelherwigsdorf Tel. 035 83/51 06 42
17./18.03.07	Dr. C. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 03
24./25.03.07	Dr. H. Wenzel	Bahnhofstraße 2 Hirschfelde Tel. 03 58 43/2 52 69

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Sie benötigen Heizöl ? oder Schmierstoffe ?



**Bei uns sind Sie
immer in guten
Händen**

0 35 86 / 70 27 43
0 800 / 0 30 16 74
(gebührenfrei)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Mineralöl Neumann
Goethestraße 16 · 02727 Neugersdorf



Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr







Nächster Redaktionsschluss

15.03.2007

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
24./25.02.07	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
03./04.03.07	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 09	Tel. 035 86/ 40 48 36
Praxis von 9 – 11 Uhr geöffnet!			
10./11.03.07	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 43 24	Tel. 035 86/ 40 58 99
17./18.03.07	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25	Tel. 035 86/ 40 43 40
24./25.03.07	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 035 86/38 61 40	Tel. 035 86/ 38 68 31

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Tel. (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



HELLMUTH MINERALÖL

GMBH & Co. KG

- Heizöl
- Holzpellets
- Holzbriketts

Geschwister-Scholl-Straße 22b
02794 LEUTERSDORF
Telefon: (035 86) 38 61 47
kostenfreie Telefonnummer:
0 800 / 44 22 33 1

NEU FINANZKAUF FÜR BRENNSTOFFE

- seit über 15 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Straße 17 b · 02727 NEUGERSDORF
Telefon (0 35 86) 70 07 34 · Fax (0 35 86) 70 05 13

Impressum	<p>Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf</p> <p>Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19</p> <p>Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner</p> <p>Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner</p> <p>Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51</p>
-----------	---